

**Fachgruppensitzung**  
*am 29. Mai 2014, 12.30-13.00 Uhr*

im Rahmen der Jahrestagung der DGPuK vom 28. bis 30. Mai 2014 in Passau  
(Ort: ZMK U 01; TV-Studio)

**Leitung der Sitzung:** Marco Dohle & Tilo Hartman

**Protokoll:** Tilo Hartmann

**Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung (Mitglieder der Fachgruppe):** Annekatriin Bock, Ursula Dehm, Stephanie Geise, Jörg Hagenah, Philipp Henn, Veronika Karnowski, Thorsten Naab, Julia Niemann, Cordula Nitsch, Christina Peter, Patrick Rössler, Christian Schneiderbauer, Holger Schramm, Denise Sommer, Claudia Wilhelm, Carsten Wunsch, Thomas Zerback

**TOP 1: Feststellung der Tagesordnung**

- Die angekündigte Tagesordnung wird nicht um weitere Punkte ergänzt.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Fachgruppensitzung**

- Das Protokoll zur vorherigen Fachgruppensitzung in Hannover wird bestätigt. Es werden keine Änderungen angeregt.

**TOP 3: Aktivitäten der Fachgruppe**

- Die Zahl der Mitglieder in der Fachgruppe wächst weiter kontinuierlich an. Die Fachgruppe ist mit nun 329 Mitgliedern (Stand: Februar 2014) nach wie vor die größte Fachgruppe in der DGPuK. Frauen und Männer sind in ungefähr gleicher Anzahl in der Fachgruppe vertreten.
- Die Fachgruppentagung in Hannover war ein Erfolg, den Veranstaltern sei noch einmal gedankt. Es wird kein normaler Tagungsband erscheinen, sondern ein Sonderheft der Zeitschrift *SCM* (Einreichungsfrist Ende Mai 2014). Die Gastherausgeber werden die Einreichungen sichten, danach gehen diese an die *SCM*, die das weitere Reviewverfahren organisiert.
- In der „Reihe Rezeptionsforschung“ sind seit der letzten Fachgruppensitzung keine weiteren Publikationen erschienen, allerdings liegen diverse Neuanfragen vor. Der Tagungsband zur Fachgruppentagung in Wien 2013 wird ebenfalls in der Reihe erscheinen.
- Wie in den Jahren zuvor wurde auch in im Vorfeld der Fachgruppentagung in Hannover wieder ein ganztägiger Doktorandenworkshop veranstaltet. Die Reaktionen der acht Teilnehmer waren sehr positiv. Das Prinzip, keine Trennung nach Anfängern und Fortgeschrittenen vorzunehmen, hat sich bewährt. Ein weiterer Workshop ist für das Jahr 2015 geplant.

- Ein ausdrücklicher Dank geht erneut an alle, die im Namen der Fachgruppe für die DGPK-Jahrestagung in Passau begutachtet haben.

#### **TOP 4: Bericht aus der Fachgruppensprechersitzung**

- Es gab zwei Treffen, ein ganztägiges Treffen im März 2014 in Darmstadt sowie ein kurzes Treffen im Vorfeld der Tagung in Passau.
- *Darmstadt:* Das Thema der Jahrestagung DGPK 2015 wird „Normen/Normativität“ sein. Im CFP finden sich zahlreiche Bezüge zu Fragestellungen der Rezeptions- und Wirkungsforschung. /// Es gibt einen neuen DGPK-Theoriepreis. Einreichungen von Arbeiten mit empirischem Anteil sind dabei jedoch keinesfalls ausgeschlossen. /// Eine Diskussion über das Review-Verfahren (siehe auch das Protokoll zur Fachgruppensitzung in Hannover, Januar 2014) hat in Darmstadt doch nicht stattgefunden. /// Es wird wieder Restmittel der DGPK geben. Sie können von den Fachgruppen zum Beispiel für die Finanzierung der Fachgruppentagungen und der Nachwuchsaktivitäten beantragt werden.
- *Passau:* Die Fachgruppen sollen Kandidatenvorschläge an den DGPK-Vorstand für die Wahl der DFG-Fachkollegiaten senden. Die Fachgruppe schlägt Helena Bilandzic vor (*zustimmende Rückmeldungen*). /// Vom Verlag Springer wurde an den DGPK-Vorstand die Idee eines allgemeinen KMW-Lehr- oder Handbuchs herangetragen. Der Vorstand erwägt, ein solches Handbuch in Zusammenarbeit mit den Fachgruppen herauszugeben. Er bittet um Rückmeldungen aus den Fachgruppen (siehe TOP Sonstiges).

#### **TOP 5: FG-Tagung 2015 in Bamberg – CFP/Stand der Dinge/Reviewer**

- Carsten Wunsch und Miriam Czichon laden 2015 zur Fachgruppentagung nach Bamberg ein (Termin: 22.-24.01.2015). Das Konzept der Hannover-Tagung 2014 soll auch in Bamberg gelten.
- Neben der eigentlichen Fachgruppentagung werden der Doktorandenworkshop der Fachgruppe und eine Veranstaltung der Nachwuchsgruppe organisiert.
- Der CFP-Entwurf wird in der Sitzung verteilt; er ähnelt dem Call zur Fachgruppentagung in Hannover. Im Kern steht die Möglichkeit für Einreichungen zu Fragestellungen der Rezeptions- und Wirkungsforschung ohne weitere Themeneinschränkung. Zudem können erneut Vorschläge für Workshops ausgearbeitet werden. Darüber hinaus sind für die Fachgruppentagung in Bamberg Einreichungen zum spezifischen Thema „Rezeption und Wirkung fiktionaler Medieninhalte“ vorgesehen – zu diesem Thema soll es auf der Fachgruppentagung 1-2 eigene Panels geben. Anders als für die Fachgruppentagung in Hannover werden im CFP für die Fachgruppentagung in Bamberg nun auch Kriterien zur Bewertung der Workshop-Vorschläge formuliert.
- *Rückmeldungen zum CFP:*
  - Vorschlag: Anders als im CFP-Entwurf formuliert, sollten empirische Einreichungen, die lediglich eine Vorausschau auf erwartete, aber noch nicht vorliegende Befunde enthalten, nicht in den Reviewprozess einbezogen werden. *Vorschlag findet ohne Gegenstimmen Zustimmung.*
  - Vorschlag: Einreichungen, die für das spezifische Panel „Rezeption und Wirkung fiktionaler Medieninhalte“ keine Berücksichtigung finden, sollten in das Reviewverfahren der übrigen Vortragsvorschläge eingehen. Bei ausreichender Bewertung und entsprechender Platzierung könnten die

Vorschläge auch auf diesem Weg für die Tagung angenommen werden.  
*Vorschlag findet ohne Gegenstimmen Zustimmung.*

- Für die Bewertung der Workshop-Einreichungen wird im CfP-Entwurf vorgeschlagen: Drei Kriterien („1. Relevanz des Themas für die Rezeptions- und Wirkungsforschung, 2. Klarheit und Prägnanz der Darstellung, 3. Bewertung der geplanten Workshop-Struktur“) und Bewertung durch anonyme Reviewer, wobei die Namen der Einreichenden für das Reviewverfahren nicht anonymisiert werden. Vorschlag wird kontrovers diskutiert. *Abstimmung: 11 Stimmen für das vorgeschlagene Einreichungsformat, in dem Einreichende nicht anonym sind (2 Stimmen für anonyme Einreichende, 4 Enthaltungen).*
- Die Hinweise für Reviewer werden erweitert (auf Basis der Diskussion während der Fachgruppensitzung in Hannover; siehe das Protokoll zu dieser Sitzung).
- Als Reviewer für die Fachgruppentagung in Bamberg melden sich auf der Fachgruppensitzung: Annekatriin Bock, Stephanie Geise, Jörg Hagenah, Philipp Henn, Veronika Karnowski, Thorsten Naab, Cordula Nitsch, Christina Peter, Thomas Zerback. Herzlichen Dank!

#### **TOP 6: Doktorandenkolloquium 2015 / Nachwuchsgruppe**

- Das Doktorandenkolloquium soll 2015 in der bisherigen Form erneut stattfinden. Der CfP wird demnächst verschickt.
- Julia Nieman stellt die Aktivitäten der „Nachwuchsgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung“ vor. Auch 2015 soll wieder ein Workshop im Vorfeld der Fachgruppentagung stattfinden. Informationen werden hierzu rechtzeitig mitgeteilt. Eine finanzielle Unterstützung durch die Fachgruppe ist wahrscheinlich.
- Derzeit zählt die Nachwuchsgruppe 55 Mitglieder. Hinweise zu Aktivitäten finden sich auf der Website [www.narezfo.de](http://www.narezfo.de).

#### **TOP 7: Tagung 2016**

- Bislang liegt eine Meldung für die Fachgruppentagung 2016 vor.
- Wer Interesse hat, die Fachgruppentagung in einem der folgenden Jahre auszurichten, melde sich gerne beim Sprecherteam.

#### **TOP 8: Sonstiges**

- Diskussion des geplanten KMW-Lehr- oder Handbuches. Grundlage ist der Vorschlag, ein Handbuch herauszugeben, in dem für den inhaltlichen Kernbereich aller DGPK-Fachgruppen jeweils einen Beitrag vorgesehen ist. Die Beiträge würden in der Verantwortung der Fachgruppen (bzw. ihrer Sprecher) liegen. *Das vorgeschlagene Konzept wird von den anwesenden Fachgruppenmitgliedern mit großer Mehrheit abgelehnt.*
- Auf der Fachgruppentagung 2015 in Bamberg wird ein neues Sprecherteam gewählt. Wer sich für das Amt interessiert, mag sich im Vorfeld vertrauensvoll an die derzeitigen Fachgruppensprecher wenden. Je mehr Wahloptionen, desto besser.